

Der Junge im Baum

Es war ein Sommerabend und der Junge Jake lag entspannt in seinem Baumhaus. Jake hatte zwei Freunde, der eine war ein Mensch wie Jake und hieß Peter, sein anderer Freund hieß Remy und war ein Husky, das ist eine Hunderrasse und sie sind meistens grauweiß wie Remy. Jake hatte nur drei Möbel in seinem Baumhaus. Er hatte zwei Betten und einen Schrank. In einem Bett schliefen Remy und Jake, in dem anderen Peter.

Aber Jake wurde verfolgt von seiner Stiefmutter. Sie schickte jede Woche einen Suchtrupp um Jake zu Finden, aber sie fanden ihn nie.

Er war immer schneller als der Trupp. Die Stiefmutter wollte Jake nicht aus Liebe sondern aus Sucht nach Geld. Sie wollte das Jake für sie arbeitet. Mit diesen Gedanken sie alle ins Bett.

Am nächsten Morgen packten sie ihre Sachen ein: ein Taschenmesser, ein Stock und ihr Zelt mit zwei Schlafsäcken und wanderten los. Jake, Peter und Remy hörten sofort den Suchtrupp. Jake hörte einen von den Männern sagen: „Wir teilen uns auf! Du gehst nach links und ich gehe nach rechts. So finden wir Sie schneller!“

Der Mann der nach rechts gegangen war, kam direkt auf Jake, Peter und Remy zu. Jake holte seinen Stock, raus und schlug ihn mit einem Schlag bewusstlos. Peter kam zur Hilfe und band ihn mit einem Seil an einen Baum und Sie gingen sofort weiter.

Aber der Mann, der nach Links gegangen war, hatte sich im Wald verlaufen und wusste nicht mehr wo er war. Jake und Peter sagten: „Puh, wir haben ihn abgehängt.“

Sie kletterten einen großen Berg hoch und schlugen ihr Zelt auf, als es dunkel wurde. Sie waren müde und gingen schlafen.

Sie wollten zwei Tage bleiben.

Als die Sonne aufging spielte Jake mit Remy ein bisschen mit dem Ball. Danach aßen Sie Frühstück. Nachdem Frühstück beschlossen Sie in einem See baden zu gehen. Sie packten ihre Sachen und gingen zum See.

Aber Sie bemerkten gar nicht, dass Sie im Kölner Stadtwald waren. Als Sie am See ankamen, wollte Jake unbedingt hier sein Baumhaus bauen. Er holte sich viel Holz und nach einer Stunde war das Baumhaus fertig.

Peter und Remy planschten schon im See. Plötzlich fand Jake eine Bombe. Er musste sie entschärfen. Die Bombe piepte immer lauter.

Jake holte sein Taschenmesser raus und zum Glück war da ein Schraubenzieher dran. Er schraubte und schraubte, dann hörte die Bombe auf zu piepen und sie war entschärft.

Anschließend ging Jake auch ins Wasser und erzählte Peter alles. So planschten sie im See herum und hatten Spaß!

Nun war der Kölner Stadtwald ihr neues Zuhause. Jake sagte: „Hier ist es schön, hier möchte ich für immer bleiben.“ Als sie aus dem Wasser raus gingen, waren sie sehr glücklich und gingen in ihr neues Baumhaus!

Sie erzählten sich gegenseitig, was sie am Tag toll fanden. Ein paar Minuten später gingen sie glücklich ins Bett.

Ende